
WOHNEN IN TAUNUSSTEIN

01.2021

Zustand:

- Der beschlossene **Gesamtflächennutzungsplan** bietet jetzt für die zukünftige Stadtentwicklung eine **gute Grundlage für Bebauungspläne**.
- Unsere Forderungen von 2011 und 2016, die **Entwicklung auf der Südseite von Taunusstein** vorzunehmen, wurden übernommen. Lediglich in Bleidenstadt will man noch ein Neubaugebiet auf der Nordseite, gegenüber dem Schwimmbad, erschließen.
- Aufgrund der **steigenden Einwohnerzahlen** verteilen sich die Kosten für die Infrastruktur mit Dorfgemeinschaftshäusern usw. auf mehr Schultern und die Einnahmen aufgrund der Einkommenssteuererstattung erhöhen sich.
- Die **Nachfrage** gerade von jungen Mitbürgern **nach Grundstücken zu erschwinglichen Preisen** konnte bisher **in keiner Weise gedeckt** werden.
- Wir hören immer wieder von **negativen Erfahrungen** mit der seitens der Stadtverwaltung angebotenen **Bauberatung**, die vor allem fachlich weniger versierten privaten Bauherren Hilfestellung geben soll.

konkret - Was ist zu tun?

Das Ziel ist es, Taunusstein als eine lebenswerte und attraktive Stadt weiter auszubauen und zu gestalten.

Grundstücken für junge Familien müssen wir auch Angebote für weitere Zielgruppen schaffen. Dies ggf. auch mit privaten Erschließungsträgern und der **Förderung von Baugemeinschaften**, zur Senkung der Baukosten.

- **Junge Familien in Taunusstein:** Taunusstein ist darauf angewiesen, weiter junge Neubürger anzuziehen. Daher sollten auch jungen Familien günstige Baugrundstücke angeboten werden, die nach Taunusstein ziehen wollen. Hierzu sind die „Grundsätze und Richtlinien der Baulandpolitik der Stadt Taunusstein“ weiter zu liberalisieren, damit z.B. auch **auswärtige Mitarbeiter Taunussteiner Unternehmen im Punktesystem berücksichtigt** werden.
- In diesem Zusammenhang setzen wir uns sehr dafür ein, dass die **Bauberatung** der Stadt **qualitativ verbessert** wird.
- **Nachverdichtung:** In Taunusstein gibt es viele, große Grundstücke, die derzeit nur mit verhältnismäßig kleinen Immobilien bebaut sind. Da die Erschließung neuer Baugebiete immer mit Landschaftsverbrauch und Flächenversiegelung verbunden ist, muss die **Nachverdichtung von bestehenden Grundstücken** priorisiert werden. Bestehende **Bebauungspläne** sind falls erforderlich **anzupassen** und vorhandene Entscheidungsspielräume voll auszuschöpfen, um Erweiterung, Aufstockung oder eine zeitgemäße Neubebauung zu ermöglichen. Dadurch kann **weiterer Wohnraum mit geringstmöglichen Umwelteingriffen** geschaffen werden.
- Im **Dialog mit den Bürgern** möchten wir erfahren, was in Bezug auf die **Wohnqualität in Taunusstein** gut oder verbesserungswürdig ist. Dazu gehören z.B. auch Wünsche nach anderen Wohnformen (z.B. seniorengerechtes Wohnen usw.). Hierzu ist ein Fragenkatalog zu erarbeiten.